

Bericht

über die

Erstellung des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2025

der

ESJF Gemeinnützige GmbH

Erhaltung und Schutz jüdischer Friedhöfe

Kaiserstraße 1

60311 Frankfurt am Main

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	3
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	3
1.2 Auftragsdurchführung	4
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	5
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	5
2.2 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	6
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	7
3.1 Rechtliche Verhältnisse	7
3.2 Steuerliche Verhältnisse	8
4. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn-und Verlustrechnung	9
Anlagen	
Anlage I: Bescheinigung	
Anlage II: Bilanz zum 31. Dezember 2025	
Anlage III: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025	

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Geschäftsführung der

**ESJF Gemeinnützige GmbH,
Frankfurt am Main**

- nachfolgend auch kurz "ESJF gGmbH" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir mit Unterbrechungen von April 2026 bis Mai 2026 in unseren Geschäftsräumen in Frankfurt am Main durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Wirtschaftsprüfer.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungserleichterungen und der Möglichkeit der Hinterlegung des Jahresabschlusses für Kleinstgesellschaften. Nach den in § 267 a HGB genannten Größenklassen ist die ESJF gGmbH eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Eine Offenlegung bzw. Hinterlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7)*, vom Hauptfachausschuss (HFA) verabschiedet am 27.11.2009, über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01.01.2024" maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und Bestimmungen für steuerbefreite Körperschaften.

Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG/(Kanzlei-)Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf EDV-Systemen des Unternehmens/unseren EDV-Systemen/von uns zur Verfügung gestellten EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266, 275 und 267a HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt. Bei der ESJF gGmbH handelt es sich um eine Kleinst-GmbH. Auf die Erstellung eines Anhangs wurde verzichtet.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	ESJF Gemeinnützige GmbH
Rechtsform:	gGmbH
Gründung am:	29.01.2025
Sitz:	Frankfurt am Main
Name laut Registergericht:	ESJF Gemeinnützige Gesellschaft zur Erhaltung und zum Schutz jüdischer Friedhöfe in Europa mbH
Registergericht:	Frankfurt am Main
Register-Nr.:	101950
Satzung:	Gültig in der Fassung vom 28.04.2015
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Zwecke und Ziele:	Erhaltung und Schutz jüdischer Friedhöfe (gemeinnützig)
Gesellschafter/-in:	Dr. Cornelius Fischer-Zernin mit einer Stammeinlage von EUR 25.000,00
Geschäftsführung, Vertretung:	Dr. Cornelius Fischer-Zernin alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit
Sonstiges:	Folgende Prüfungen von Verwendungsnachweisen fanden bisher (ohne Beanstandungen) statt: - Verwendungsnachweisprüfung EAC-2018-0293 (EU) - Zwischenverwendungsprüfung EAC-2019-0323 (EU) Die Verwendungsnachweise zu den Förderungen durch das Auswärtige Amt sind bis zum Projektjahr 2021 geprüft. Projektjahre ab 2022 werden aktuell vom Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geprüft.

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Frankfurt am Main (014)

Steuernummer: 014 255 18804

4. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn-und Verlustrechnung

A K T I V A

A. Anlagevermögen

Sachanlagen

andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2025 Euro	31.12.2024 Euro
sonstige Vermögensgegenstände	<u>16.046,26</u>	<u>47.884,99</u>
	2025 Euro	2024 Euro
Verrechnungskonto ProCreditBank Kiev	14.761,07	6.599,80
Kautionen (größer 1 J)	1.285,19	1.285,19
Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)	<u>0,00</u>	<u>40.000,00</u>
	<u>16.046,26</u>	<u>47.884,99</u>
	2025 Euro	2024 Euro

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	2025 Euro	2024 Euro
CoBa ...295500	131.121,83	10.749,21
CoBa ...295502	4.841,15	9.637,03
CoBa ...295501	101,82	70,62
CoBa ...295503	73,43	42,46
CoBa ...295504	<u>47,33</u>	<u>66,26</u>
	<u>136.185,56</u>	<u>20.565,58</u>

Die Kontostände sind durch gleichlautende Kontoauszüge nachgewiesen. Zinsen und Spesen wurden im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 berücksichtigt.

A. Eigenkapital

	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2024</u> <u>Euro</u>
I. Gezeichnetes Kapital	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>

II. Gewinnrücklagen

	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2024</u> <u>Euro</u>
andere Gewinnrücklagen	<u>34.111,43</u>	<u>32.577,84</u>

	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2024</u> <u>Euro</u>
Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO	<u>34.111,43</u>	<u>32.577,84</u>
	<u>34.111,43</u>	<u>32.577,84</u>

B. Rückstellungen

	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2024</u> <u>Euro</u>
sonstige Rückstellungen	<u>6.000,00</u>	<u>6.000,00</u>

Die sonstigen Rückstellungen betreffen hauptsächlich Jahresabschlusskosten.

C. Verbindlichkeiten

	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2024</u> <u>Euro</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>87.124,39</u>	<u>4.876,73</u>

Ideeller Bereich

1. Erträge aus Spenden

Euro 2.057.480,71
(2024: Euro 1.964.357,20)

	<u>2025 Euro</u>	<u>2024 Euro</u>
Zuwendungen Auswärtiges Amt	1.696.489,00	1.395.000,00
Sonstige Zuwendungen	<u>360.991,71</u>	<u>569.357,20</u>
	<u>2.057.480,71</u>	<u>1.964.357,20</u>

2. Gesamtleistung

<u>2025 Euro</u>	<u>2024 Euro</u>
<u>2.057.480,71</u>	<u>1.964.357,20</u>

3. sonstige betriebliche Aufwendungen

	<u>2025 Euro</u>	<u>2024 Euro</u>
a) Raumkosten	<u>11.628,61</u>	<u>13.021,93</u>

	<u>2025 Euro</u>	<u>2024 Euro</u>
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	<u>11.628,61</u>	<u>13.021,93</u>
	<u>11.628,61</u>	<u>13.021,93</u>

	2025 Euro	2024 Euro
b) Werbe- und Reisekosten	<u>8.399,80</u>	<u>12.531,28</u>
	2025 Euro	2024 Euro
Reisekosten	<u>8.399,80</u>	<u>12.531,28</u>
	<u>8.399,80</u>	<u>12.531,28</u>
	2025 Euro	2024 Euro
c) verschiedene betriebliche Kosten	<u>2.035.918,71</u>	<u>1.917.898,79</u>
	2025 Euro	2024 Euro
Arbeit/work + material FO	1.320.805,97	1.138.671,81
FO - Infrastruktur	285.471,79	188.623,88
Projektkonto KOUM FF	212.600,51	374.306,73
Rechts- und Beratungskosten	81.631,89	78.717,42
Verwaltung FO	67.435,74	41.319,69
Bildung/ education FO	39.423,70	59.435,45
Information/public relations FO	24.382,55	21.856,22
Nebenkosten des Geldverkehrs	4.166,56	5.544,03
Andere Friedhofsprojekte	0,00	7.584,49
Bürobedarf	<u>0,00</u>	<u>1.839,07</u>
	<u>2.035.918,71</u>	<u>1.917.898,79</u>

Die Projektaufwendungen gliedern sich wie folgt auf:

Arbeits- und Materialkosten	1.533.406,48
Gehälter	285.471,79
Recht- und Beratungskosten	81.631,89
Sonstige Projektkosten	<u>135.408,55</u>
	<u>2.035.918,71</u>

	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2024</u> <u>Euro</u>
4. Ergebnis nach Steuern	<u>1.533,59</u>	<u>20.905,20</u>
	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2024</u> <u>Euro</u>
5. Jahresüberschuss	<u>1.533,59</u>	<u>20.905,20</u>
6. Einstellungen in Gewinnrücklagen		
	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2024</u> <u>Euro</u>
in andere Gewinnrücklagen	<u>1.533,59</u>	<u>20.905,20</u>
	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2024</u> <u>Euro</u>
Einst.i.freie Rückl.§ 62 (1) Nr. 3 AO	<u>1.533,59</u>	<u>20.905,20</u>
	<u>1.533,59</u>	<u>20.905,20</u>
	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2024</u> <u>Euro</u>
7. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

An die ESJF Gemeinnützige GmbH

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – der ESJF Gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung / sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Frankfurt am Main, 13.05.2026

Grau Grimm Partner
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater
Partnerschaftsgesellschaft mbB

.....
Andreas Grimm
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

BILANZ zum 31. Dezember 2025

ESJF Gemeinnützige GmbH Erhaltung und Schutz jüdischer Friedhöfe, 60311 Frankfurt am Main

AKTIVA				PASSIVA			
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
Sachanlagen		4,00	4,00	I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
B. Umlaufvermögen				II. Gewinnrücklagen	34.111,43		32.577,84
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.046,26		47.884,99	III. Bilanzgewinn	0,00		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 1.285,19 (Euro 1.285,19)				Summe Eigenkapital	59.111,43		57.577,84
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	136.185,56		20.565,58	B. Rückstellungen	6.000,00		6.000,00
		152.231,82	68.450,57	C. Verbindlichkeiten	87.124,39		4.876,73
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 87.124,39 (Euro 4.876,73)			
		152.235,82	68.454,57		152.235,82		68.454,57

ESJF Gemeinnützige GmbH Erhaltung und Schutz jüdischer Friedhöfe, 60311 Frankfurt am Main

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Erträge aus Spenden		2.057.480,71	1.964.357,20
2. sonstige betriebliche Aufwendungen		2.055.947,12	1.943.452,00
3. Ergebnis nach Steuern		1.533,59	20.905,20
4. Jahresüberschuss		1.533,59	20.905,20
5. Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen		1.533,59	20.905,20
6. Bilanzgewinn		0,00	0,00